



# BRIEFTAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



In der vergangenen Woche habe ich – wie bereits in den Vorjahren – verschiedene Praktika absolviert. Das Spektrum reichte dabei vom Einsatz im Straßenbau bis

hin zur Arbeit in einer Keksfabrik. Details dazu erfahren Sie in der heutigen Ausgabe des BriefTaubers.

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## Tauber absolviert Praktikumswoche



Schweißtreibender Einsatz im Straßenbau.

Auf seinem Blog berichtet Peter Tauber ausführlich über die Eindrücke, die er während seiner Praktikumswoche gewonnen hat. Los ging es auf dem Hofgut Marjoß, einem integrativen Bauernhof des Behinderten-Werks Main-Kinzig e.V., wo Tauber unter anderem bei der Schweinefütterung und beim Ausmisten der Ställe half. Mehr als schweißtreibend war sein Einsatz am zweiten Tag bei

einem Straßenbauunternehmen in seinem Wahlkreis. Weiter ging es am dritten Tag in Berlin, wo der Christdemokrat die Jugendberufshilfe der „Neues Wohnen im Kiez GmbH“ in Friedrichshain sowie die VHS Berlin-Mitte besuchte, wo er mit anderen Bewerbern, u.a. aus Syrien, China, Polen und Neuseeland, an einem Integrationskurs teilnahm. Im Marine Science Center im Ostseebad Warnemünde, der vierten Station, erforscht eine Arbeitsgruppe des Instituts für Biowissenschaften der Uni Rostock die Sinnessysteme und kognitiven Fähigkeiten von Meeressäugern, also Seehunden, Seelöwen und Seebären. Hier konnte Tauber den jungen Wissenschaftlern bei verschiedenen akustischen Versuchen über die Schulter schauen. Den Abschluss der Praktikumswoche bildete eine Schicht in der Keksfabrik von Bahlsen im niedersächsischen Varel.



Abschluss der Praktikumswoche bei Bahlsen.

Das Fazit von Peter Tauber fällt durchwegs positiv aus: „Ich möchte allen danken, die mir diese spannende und informative Woche ermöglicht haben – also den Menschen in den Betrieben und Einrichtungen, die mir so viel erklärt und gezeigt haben, die mich in ihre Arbeit einbezogen haben, die das offene Gespräch gesucht haben, die auch mal ein Auge zugedrückt haben, wenn ich Anfängerfehler gemacht habe. Die Praktikumswoche

war wieder eine sehr tolle und wichtige Erfahrung, aus der ich für meine politische Arbeit in Berlin viele Anregungen mitgenommen habe.“

Den kompletten Bericht können Sie hier nachlesen: <http://blog.petertauber.de/?p=2800>



## Im Austausch mit Flüchtlingshelfern



Peter Tauber warf auch einen Blick in die Klassenräume, in denen die Flüchtlinge Deutsch lernen. (Foto: Koch)

Nachdem er selbst im Herbst vergangenen Jahres als Flüchtlingshelfer ein Wochenende lang in Offenbach im Einsatz war und auch die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen in Büdingen vor einigen Wochen besucht hat, war Peter Tauber nun in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Hanau zu Gast, die von den Johannitern betrieben wird. Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe sowie Vertreter des Regierungspräsidiums Gießen führten den Bundestagsabgeordneten und CDU-Generalsekretär über das weitläufige Gelände, auf dem bis vor wenigen Jahren US-Soldaten stationiert waren. Insgesamt umfasst die Einrichtung auf dem Gelände der Sportsfield Housing Area 1692 Plätze, derzeit sind 514 Plätze belegt. Bei einem Rundgang über das Gelände warf Tauber nicht nur einen Blick in die zweckmäßig eingerichteten Wohnungen, sondern schaute auch in der Kleiderkammer, der Essensausgabe, der Unfallhilfestelle sowie in den Unterrichtsräumen vorbei. In benachbarten Räumen lernen die Bewohner – vom Kind bis zum Erwachsenen – hier die deutsche Sprache. „Es hat mich beeindruckt, mit welcher Freude alle bei der Sache sind“, so Tauber. Breiten Raum nimmt dabei auch die psychosoziale Beratung

der Flüchtlinge ein, die oft traumatische Erlebnisse hinter sich haben. Im Gespräch mit dem Bundespolitiker berichteten die Mitarbeiter ausführlich, wie sich die Arbeit vor Ort seit den intensiven Anfangstagen im vergangenen Herbst entwickelt und eingespielt hat. Natürlich kamen aber auch einige Probleme aus der alltäglichen Arbeit der Helfer zur Sprache.

Mehr dazu unter <http://tinyurl.com/jq7nan7>



## Zuwachs für Dresdner Militärmuseum



Peter Tauber und Klaus Olbrich bei der Übergabe der Sammlerstücke. (Foto: Koch)

In der kommenden Woche nimmt Peter Tauber als Oberleutnant der Reserve an einer Wehrübung am Militärhistorischen Museum der Bundeswehr in Dresden teil. Im Vorfeld überreichte ihm Klaus Olbrich, Mitglied der Reservistenkameradschaft Gelnhausen, einige Sammlerstücke, die allesamt in den Fundus der Bundeswehr aufgenommen werden sollen. Peter Tauber dankte Olbrich für die Überlassung der Sammlerstücke und versprach, diese an das Dresdner Museum weiterzuleiten.

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
Rudolf-Walther Straße 4  
63584 Gründau-Lieblos  
Telefon: 06051-91696-17  
briefetauber@petertauber.de